

**Ausschreibung**  
**Bezirksmeisterschaften im Kunstspringen**  
**des Nachwuchses, der Masters und der offenen Klasse**  
**16. März 2024**

Ort: Hallenbad **Gelnhausen**  
Veranstalter: Hessischer Schwimmverband Bezirk Mitte  
Ausrichter: SV Gelnhausen  
Wettkampfleitung: Dieter Dörr, Angelika Eichstaedt  
Wettkampfbeginn: Samstag, der **16. März 2024**  
**08.00 Uhr:** Einlass und Einspringen  
**09.15 Uhr:** Wettkampfbeginn

**Wettkampffolge :**

**WK 1 Kunstspringen Jahrgang 2017 und jünger männlich**

4 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett  
(Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 2 Kunstspringen Jahrgang 2017 und jünger weiblich**

4 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett  
(Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 3 Kunstspringen Jugend E männlich (2015-2016)**

**a) Jahrg. 2016**

**b) Jahrg. 2015**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett  
(Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 4 Kunstspringen Jugend E weiblich (2015-2016)**

**a) Jahrg. 2016**

**b) Jahrg. 2015**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett  
(Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 5 Kunstspringen Jugend D männlich (2013-2014)**

**a) Jahrg. 2014**

**b) Jahrg. 2013**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett  
(Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 6 Kunstspringen Jugend D weiblich (2013-2014)**

**a) Jahrg. 2014**

**b) Jahrg. 2013**

5 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett

(Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 7 Kunstspringen Jugend C männlich (2011-2012)**

**a) Jahrg. 2012**

**b) Jahrg. 2011**

7 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett

(Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 8 Kunstspringen Jugend C weiblich (2011-2012)**

**a) Jahrg. 2012**

**b) Jahrg. 2011**

6 verschiedene Sprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett

(Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 9 Kunstspringen Jugend B männlich (2009-2010)**

**a) Jahrg. 2010**

**b) Jahrg. 2009**

7 verschiedene Sprünge, davon müssen mindestens zwei von 3m gesprungen werden

(max. 2 Sprünge aus der Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 10 Kunstspringen Jugend B weiblich (2009-2010)**

**a) Jahrg. 2010**

**b) Jahrg. 2009**

6 verschiedene Sprünge, davon müssen mindestens zwei von 3m gesprungen werden

(max. 2 Sprünge aus der Nachwuchstabelle erlaubt, keine gleichen Sprungnummern, Schwierigkeitsgrad nach WB)

**WK 11 Kunstspringen Jugend A männlich (2008-2006)**

**a) Jahrg. 2008**

**b) Jahrg. 2007**

**c) Jahrg. 2006**

4 Pflichtsprünge / 3 Kürsprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett

(Schwierigkeitsgrad nach WB, Nachwuchstabelle nicht erlaubt)

**WK 12 Kunstspringen Jugend A weiblich (2008-2006)**

**a) Jahrg. 2008**

**b) Jahrg. 2007**

**c) Jahrg. 2006**

3 Pflichtsprünge / 3 Kürsprünge, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett

(Schwierigkeitsgrad nach WB, Nachwuchstabelle nicht erlaubt)

**WK 13 Kunstspringen Masters weiblich**

- a) Masters AK20 – AK24: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- b) Masters AK25 – AK29: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- c) Masters AK30 – AK34: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- d) Masters AK35 – AK39: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- e) Masters AK40 – AK44: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- f) Masters AK45 – AK49: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- g) Masters AK50 – AK54: 5 Sprünge ohne Gruppenszwang
- h) Masters AK55 – AK59: 5 Sprünge ohne Gruppenszwang
- i) Masters AK60 – AK64: 5 Sprünge ohne Gruppenszwang
- j) Masters AK65 – AK69: 5 Sprünge ohne Gruppenszwang
- k) Masters AK70 – AK74: 4 Sprünge ohne Gruppenszwang
- l) Masters AK75 – AK79: 4 Sprünge ohne Gruppenszwang
- m) Masters AK80+ : 3 Sprünge ohne Gruppenszwang

Sprünge gemäß Altersklasse (falls nötig weiter in 5-Jahres-Klassen), wahlweise vom 1m- oder 3m- Brett, Schwierigkeit nach WB

**WK 14 Kunstspringen Masters männlich**

- a) Masters AK20 – AK24: 7 Sprünge ohne Gruppenszwang
- b) Masters AK25 – AK29: 7 Sprünge ohne Gruppenszwang
- c) Masters AK30 – AK34: 7 Sprünge ohne Gruppenszwang
- d) Masters AK35 – AK39: 7 Sprünge ohne Gruppenszwang
- e) Masters AK40 – AK44: 7 Sprünge ohne Gruppenszwang
- f) Masters AK45 – AK49: 7 Sprünge ohne Gruppenszwang
- g) Masters AK50 – AK54: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- h) Masters AK55 – AK59: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- i) Masters AK60 – AK64: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- j) Masters AK65 – AK69: 6 Sprünge ohne Gruppenszwang
- k) Masters AK70 – AK74: 5 Sprünge ohne Gruppenszwang
- l) Masters AK75 – AK79: 5 Sprünge ohne Gruppenszwang
- m) Masters AK80+ : 4 Sprünge ohne Gruppenszwang

Sprünge gemäß Altersklasse (falls nötig weiter in 5-Jahres-Klassen), wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett, Schwierigkeit nach WB

**WK 15 Kunstspringen offene Klasse männlich (2012 u. älter)**

6 Kürsprünge aus 5 Gruppen, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett, Schwierigkeitsgrad nach WB

**WK 16 Kunstspringen offene Klasse weiblich (2012 u. älter)**

5 Kürsprünge aus 5 Gruppen, wahlweise vom 1m- oder 3m-Brett, Schwierigkeitsgrad nach WB

**Die Siegerehrungen erfolgen zwischen den Wettkämpfen**

## Allgemeine Wettkampfbestimmungen:

Die Veranstaltung wird abweichend von den Wettkampfbestimmung des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) durchgeführt. Durch die Meldung erkennen die Vereine und Springer/innen trotz abweichender Durchführung die Wettkampfbestimmung, die Rechtsordnung und die Antidopingbestimmungen des DSV an.

**Teilnahmebedingungen:** Startberechtigt sind alle Springer/innen, die Startrecht für einen Verein im Hessischen Schwimmverband Bezirk Mitte (HSV) haben. Jede/r Teilnehmer/in muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben. Meldungen ohne gültige Registernummer werden zurückgewiesen. Bei zurückgewiesener Meldung wird der Verein und der Verband nach Meldeeröffnung auf elektronischen Weg benachrichtigt. Bei fehlender DSV-ID, aber erfolgter Beantragung der Erstregistrierung beim DSV, ist dies auf der Meldeliste zu vermerken. In diesem Fall ist bei der Meldung die „000000“ einzugeben und die Beantragung bis zur Meldeeröffnung beim Ausrichter nachzuweisen.

**Jugendklassen ab Jahrgang 2012:** Teilnehmer der Jugendklassen ab Jahrgang 2011 und älter dürfen zusätzlich in der Offenen Klasse starten. Doppelstarts in den einzelnen Jugendklassen sind nicht zugelassen.

**Masters:** Teilnehmer an den Masterswettkämpfen können nicht zusätzlich in der offenen Klasse starten

**Sportgesundheit:** Auf die Pflicht des Nachweises der Sportgesundheit WB-A1 §15(d) wird hingewiesen. Nach WB-A1 §7 ist die Erklärung auf den Anlagen zum Meldebogen Wasserspringen DSV-Form **301 (10/2021)** zu unterschreiben. Ohne diese Versicherung wird die Meldung zurückgewiesen.

**Wettkampfstätte:** Die Sprunganlage besteht aus 1x 1m- und 1x 3m-Maxiflex B- Brettern.

**Meldungen:** Die Meldungen sind maschinenschriftlich oder in Druckschrift auf den Anlagen zum Meldebogen Wasserspringen DSV-Form **301 (10/2021)** zusammen mit dem Meldebogen Wasserspringen DSV-Form **300 (10/2021)** abzugeben.

**Sprunglisten:** Die **Sprunglisten** DSV-Form 303 (10/2021) Einzel müssen in **zweifacher Ausfertigung** und vom Springer und Trainer unterschrieben **am 16.03.2023, bis 8:30 Uhr** am Protokoll abgegeben werden, ansonsten besteht keine Startberechtigung.

**Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt für Einzelwettkämpfe € 5,00 pro Start und ist vor Ort vor Wettkampfbeginn zu bezahlen.

**Meldeschluss: Mittwoch, 06.03.2023, 8:00 Uhr**

**Meldeadresse:**

Angelika Eichstaedt, Marienburgstr. 5-7, 60528 Frankfurt/Main, E-Mail: [angelika.eichstaedt@gmx.de](mailto:angelika.eichstaedt@gmx.de)

**Meldeeröffnung:** Die Meldeeröffnung (öffentlich) findet am **Mittwoch, 06.03.2022, um 8:00 Uhr** bei **Angelika Eichstaedt, Marienburgstr. 5-7, 60528 Frankfurt/Main** statt. Das Meldeergebnis wird bis zum **09.03.2023** per E-Mail an die teilnehmenden Vereine verschickt. Vor Wettkampfbeginn erhält jeder Verein ein Meldeergebnis ausgehändigt.

**Kampfrichter:** Jeder meldende Verein hat mindestens **zwei** Kampfrichter zu stellen.

**Protokoll:** Das Protokoll wird ausschließlich elektronisch erstellt und bereitgestellt. Es wird allen Vereinen zugeschickt, wenn eine gültige E-Mail-Adresse vorliegt.

**Nachsendung:** Protokolle und Urkunden werden nur nachgeschickt, wenn ein Kuvert mit Anschrift und ausreichend Porto beim Protokollführer hinterlegt wird. Medaillen werden nur bei der Siegerehrung ausgehändigt.

**Auszeichnungen:** Die drei Erstplatzierten in den Wettkämpfen erhalten Medaillen. Alle weiteren Aktiven in allen Wettkämpfen erhalten Urkunden.

**Anfangszeiten:** Der Wettkampfleiter behält sich vor, nach dem Eingang der Meldungen Wettkämpfe zusammenzulegen oder umzugruppieren. Siehe Meldeergebnis!

**Haftung:** Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keine Haftung übernommen.

**Datenschutzerklärung:** Mit der Abgabe der Meldung erkennt der meldende Verein die Ausschreibung an und erklärt, dass er und die gemeldeten Sportler mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind. Mit der Meldung wird auch das Einverständnis für die Veröffentlichung der Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Ergebnisprotokollen und Bestenlisten erteilt.

Zusätzlich erklärt der meldende Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellten Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanischen Vervielfältigungen ohne Vergütungsanspruch des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter, Ausrichter und Dritten, wie Medien und Sponsoren, auf Veröffentlichungsplattformen (Presse, Online, Social Media) genutzt werden dürfen.

Es wird ein Zeitplan für den Wettkampf erstellt. Dieser wird mit dem Meldeergebnis verschickt. Der Veranstalter behält sich vor, dort Einsprungetzeiten für die einzelnen Wettkämpfe festzulegen.

**SV Gelnhausen**

Dieter Dörr

(Abteilungsleiter Springen)

**Hessischer Schwimmverband**

Angelika Eichstaedt

(Springwartin Bezirk Mitte)

## Hinweise:

Das Hallenbad ist während des Einspringens und des Wettkampfes nicht für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet. Aus diesem Grund besteht nicht die Möglichkeit, dass Springer/innen, Kampfrichter/innen, Betreuer/innen, Trainer/innen, und andere Begleitpersonen andere Becken benutzen.

Eintrittsberechtigungen für alle Aktiven und Begleitpersonen werden noch zugeschickt und sind am Eingang vorzuzeigen, damit sichergestellt ist, dass das Bad nur von berechtigten Personen betreten wird.

Der Zutritt in die Halle ist nicht mit Straßenbekleidung möglich. Bitte benutzen Sie Badeschuhe und keine Turnschuhe, um die Halle zu betreten.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Essen in der Schwimmhalle nicht erlaubt ist. Es steht ein abgegrenzter Bereich an der Cafeteria zur Verfügung. Es wird darum gebeten, dass nur dieser Bereich benutzt wird, wenn gegessen wird.

**Wichtig: Im gesamten Hallenbad gilt ein Verbot für die Nutzung von Gegenständen aus Glas oder anderen zerbrechlichen Materialien.**

Ob die Cafeteria geöffnet ist wird spätestens mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.